

	<p>Object: Der Hengst Garrick</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Collection: Kunstgeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventory number: K 1992/0955/1992</p>
--	---

Description

Vor einer neutralen beige Wand und auf ebensolchem Boden, steht ein Pferd. Es ist im Profil gezeigt und schaut nach links aus dem Bild. Sein Fell ist braun, lediglich der rechte Hinterlauf ist kurz über dem Huf weiß gefärbt. Es trägt einen weißen Stern zwischen den Augen. Auf der Rückseite der Leinwand ist das Tier als "Garrick" bezeichnet, ein Englischer Vollblüter, der auf dem Sennergestüt Lopshorn geboren wurde und dort auch deckte. Er wurde von dem Künstler Friedrich Kilp auf die Leinwand gebannt.

Friedrich Anton Kilp wurde 1822 in Nassau geboren. Er war Tier- und Landschaftsmaler, eines seiner Werke ("Ausritt zur Jagd") ist in der Gemäldegalerie in Wiesbaden zu sehen. Friedrich Kilp verstarb 1872.

Basic data

Material/Technique:	Ölfarbe; Leinenstoff / gemalt
Measurements:	(H x B x T) 68 x 78 x 4 cm

Events

Painted	When	1860-1865
	Who	Friedrich Anton Kilp (1822-1872)
	Where	Detmold
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Senne (Germany)

[Relationship to location] When
 Who
 Where Lippe (river)

Keywords

- Horse
- Painting

Literature

- Banghard, Karl (2008): Senne und Teutoburger Wald. Bielefeld
- Quentell, Gustav (1891): Lebens-Stadien eines Pferdes. Dresden